



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23:

Fabian Burstein präsentiert am 19.05.2021 erstmals das Kultur- und Veranstaltungskonzept der BUGA 23 unter dem Schlagwort LEBENSKUNST

- Mit ihrem Kultur- und Veranstaltungsprogramm will die BUGA 23 die Menschen in ihrem Alltag erreichen
- Bereits auf dem Weg zur BUGA sind Kooperationen mit Kulturschaffenden der Region fester Bestandteil.
- Fabian Burstein nennt im Kulturausschuss am 19.05.2021 die drei ersten Kooperationspartner für das Kulturprogramm.

Unter dem Titel LEBENSKUNST hat Fabian Burstein am Mittwoch, 19.05.2021, das Konzept für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm der BUGA 23 im Kulturausschuss der Stadt Mannheim erstmals öffentlich vorgestellt. Grundlegender Baustein seines Ansatzes ist die Einbindung regionaler Akteur*innen bereits während des Entwicklungsprozesses der Bundesgartenschau Mannheim.

„Das Kulturprogramm der BUGA 23 verlässt den Elfenbeinturm der gelernten Kultureinrichtungen und den geschützten Rahmen eines eingeweihten Publikums. In puncto Relevanz, Ästhetik und Lesbarkeit wagt es die Konfrontation mit der Gesamtgesellschaft und fokussiert auf Inhalte und Künstler, die am Leben Anteil nehmen und für einen urbanen Nachhaltigkeitsbegriff stehen“, sagt Fabian Burstein, Projektleiter für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm.

Leichtfüßig, verspielt und interaktiv ist die Herangehensweise. Inhalte sollen gemeinsam verhandelt werden. Der Name des Kultur- und Veranstaltungsprogramms bringt diesen Prozess auf den Punkt – BUGA 23: LEBENSKUNST.

Der Mannheimer Weg bedeutet für die BUGA 23 die Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Künstler*innen,

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

Musiker*innen, Theaterleuten und Kulturschaffenden unterschiedlichster Gattungen und Genres.

Die ersten drei Kooperationsprojekte der BUGA 23 sind:

- PIGS IN EUROPE, Nationaltheater Mannheim, initiiert von Schauspielintendant Christian Holtzhauer
- PLÖTZLICH DIESE SCHÖNHEIT (AT), inklusives Performanceprojekt von und mit Wolfgang Sautermeister und einem Künstler*innen-Kollektiv
- OUR VOICE FOR OUR PLANET, eine Initiative in Kooperation mit Tristan Meister, Gründer des Kammerchors Vox Quadrata und Leiter des Beethovenchors Ludwigshafen

„Leben und Kunst, Kultur und Natur liegen dichter beisammen, als man auf den ersten Blick vermutet. Ich freue mich daher sehr, dass die BUGA23 und das Nationaltheater ihre Kräfte bündeln“, erklärt Christian Holtzhauer, Schauspielintendant Nationaltheater Mannheim „Mit der Koproduktion „Pigs in Europe“ bringen wir gemeinsam ein innovatives Theaterprojekt nach Mannheim, das zentrale Themen der BUGA23 – etwa die Nahrungsmittel, die wir zu uns nehmen – künstlerisch aufgreift. Außerdem befinden wir uns in einem fruchtbaren und kreativen Austausch über weitere Projektideen.“

Während bei den drei Großevents Eröffnung, Bergfest und Abschlussveranstaltung Headliner auf dem Programm stehen, wird mit so genannten „Signature Abenden“ die Philosophie des Kulturkonzepts der BUGA 23 deutlich: „Wir verstehen uns nicht als Einkäufer von Kultur-Events, sondern als inhaltlich engagierte Ko-Produzenten, die mit den Kulturinstitutionen, Netzwerken, Projekten und Kulturschaffenden zusammenarbeiten. Zugangskriterium ist vor allem der Wille zum kooperativen Erarbeiten – ein Sinnbild für die BUGA als Integrationsfaktor“, so Burstein.

Wichtiger Bestandteil des Programms werden auch Vereine und Initiativen aus Kultur und Soziokultur, deren Programmschienen mit den Themenkomplexen der BUGA 23 korrespondieren. In Zusammenarbeit mit freien Trägern entstehen Formate im Nachwuchsbereich mit Schnittmengen zu den Bereichen Sport, Gesundheit und Inklusion.

„Wir ergreifen hier die einmalige Chance und beschreiten den Mannheimer Weg: Die Kultur zieht sich bei der BUGA 23 als Querschnittsthema durch alle Bereiche. Unser Anspruch ist es, Kultur in all ihren Facetten in diese Gartenschau zu integrieren und aufblühen zu lassen. Unser Konzept für das Kultur- und Veranstaltungsprogramm überzeugt darüber hinaus seiner stimmigen Integration lokaler und



BESTE AUSSICHTEN

regionaler Kulturschaffender“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH.



Bildunterschrift 1:

Fabian Burstein, Projektleiter des Kultur- und Veranstaltungsprogramm der BUGA 23



Bildunterschrift 2:

LEBENS KUNST ist der Titel des Kultur- und Veranstaltungsprogramms © BUGA 23

Mit freundlichen Grüßen
Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer
Tel.: +49 621 293 6206
E-Mail: tanja.binder@mannheim.de



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23: LEBENSKUNST

Kooperationsprojekte

PIGS OF EUROPE

Eine Koproduktion der Münchner Kammerspielen und der Schauburg München, dem Düsseldorfer Schauspielhaus Junges Schauspiel, dem Nationaltheater Mannheim/ Schauspiel mit der Bundesgartenschau Mannheim 2023, dem Schauspiel Hannover, dem Schauspiel Stuttgart und dem Theater an der Parkaue Berlin. Projektinitiator: Christian Holtzhauer, Schauspiel-Intendant NTM

Kaum ein Tier ist ambivalenter als das Schwein. Es wird mit Genuss verzehrt oder streng verboten. Es steht für Glück und ist zugleich eines der übelsten Schimpfworte. Mit Bratwurst und dem Sonntagsbraten ist es tief in der europäischen Lebenskultur verankert. Doch nicht erst seit dem Skandal im Tönnies Schlachthof wissen wir alle:

Fleischproduktion ist oft grausam und wichtiger Mitverursacher der Klimakrise. Greenpeace schlägt vor, den Fleischkonsum bis 2050 zu halbieren. Doch warum bleibt der Fleischkonsum in Deutschland seit Jahrzehnten konstant hoch, auch wenn viele sich Veränderungen wünschen und sich der Zusammenhänge zwischen Fleischkonsum und Klimakrise bewusst sind?

Auf 30 Bildschirmen kommen Expert*innen rund um das Thema Schwein zu Wort und erzählen von ihrer Beziehung zu diesem besonderen Haustier: Ein Metzger, ein Agrarpolitiker des Bundestags, Marie von Friday for Future, ein Imam, eine Verbraucherin mit schmalen Geldbeutel, ein Sternekoch, ein Vorstand des Bauernverbandes, eine Schweinebäuerin, eine Klimaaktivistin, die Initiatorin der Bauernaufstände in Berlin, ein Veganer, eine Landwirtschaftsministerin, ein Kind und viele mehr.

In einem interaktiven Spiel beraten anschließend die 30 Zuschauer*innen über die Zukunft des Schweins.



BESTE AUSSICHTEN

PLÖTZLICH DIESE SCHÖNHEIT
(Arbeitstitel)

Ein inklusives Spaziergang-Format für die BUGA 23 – getragen und inspiriert durch Menschen mit Behinderung.

Mit Mareike Buchmann, Ülkü Süngün, Tine Voecks, Silvia Szabo, Johanna Baumgärtel, Johannes Duve, Michael Runkel, Helga Zeidler, Wolfgang Sautermeister u.a.

Idee und künstlerische Leitung: Wolfgang Sautermeister

Projektleitung und Kuratation: Johanna Baumgärtel

„Performative Spaziergänge für und von Menschen mit unterschiedlichen Befähigungen und Passionen“, so beschreibt Wolfgang Sautermeister sein inklusives Vermittlungskonzept, mit dem er dem Begriff „Gartenführung“ eine vollkommen neue Bedeutung gibt.

Für die Besucher*innen der BUGA23 werden Rundgänge angeboten, die auf ein erweitertes, anderes Sehen und Erleben setzen. Poetisches, Überraschendes, Spielerisches und auch Irritierendes zeichnen die Spaziergänge aus. Expert*innen dieses Formats sind Menschen mit und ohne Behinderung, die andere Wahrnehmungsweisen und neuartige Qualitäten des Sehens ermöglichen möchten.

Abseits der großen Wege flanieren, dem Gras beim Wachsen zuhören oder ein Gespräch mit Pflanzen beginnen. Persönliche Rückzugsorte wiederfinden oder mit außergewöhnlichen Vorgabe die BUGA 23 durchqueren: Immer geht es dabei um die Herausforderung des Sehens und um den Sinn für außergewöhnliche Perspektiven.

Ganz bewusst wollen die besonderen Spaziergänge nichts erklären, sondern vielmehr Nähe und Begegnung herstellen durch eine performativ-poetische Praxis – das ist die erklärte Absicht dieses Formats, das durch wahrhaftige Inklusion ganz individuelle Formen eines Naturparadieses offenbart und die Vielfalt des Lebens umarmt.



BESTE AUSSICHTEN

OUR VOICE FOR OUR PLANET

Eine Initiative in Kooperation mit Tristan Meister, Gründer des Kammerchors Vox Quadrata und Leiter des Beethovenchors Ludwigshafen

Unter der Ägide des Dirigenten und Chorleiters Tristan Meister formiert sich derzeit eine Gruppe engagierter Chormusiker*innen, die sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit und einer ökologischen Wende befasst.

Bei der BUGA 23 findet das erste OUR VOICE FOR OUR PLANET Symposium statt. Neben einem umfangreichen Bildungs- und Austauschprogramm sind bis zu 200 Chor-Auftritte geplant, die sich auch der Vielfalt der regionalen Chorszene widmen.

Chöre aller Altersklassen, Genres und Professionalisierungsgrade sind eingeladen, sich mit den Themen der BUGA 23 auseinanderzusetzen und die Ergebnisse dieses Prozesses bei der Mannheimer Bundesgartenschau prominent zu präsentieren. Die BUGA 23 wird damit zu einer der größten Leistungsschauen der Delta-Chorszene, ohne dabei den thematischen Anspruch rund um die Themen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung zu vernachlässigen.

Kontakt:

Interessierte Chöre können sich unter dem Betreff OUR VOICE FOR OUR PLANET an buga2023@mannheim.de wenden.